



Good news

Nr 4 3/2021

Bildung statt Lockdown

So schafft Emma aus Rumänien auch unter schwierigen Bedingungen die Schule.



© Tim Ertl



Welttag der Bildung

Am 24. Jänner forderten Kinder und Jugendliche lautstark das Recht auf Bildung ein!



Für Menschen auf der Flucht

Caritas und die Mutter-Teresa-Schwwestern in Bosnien-Herzegowina

Wasser für Burundi

Dank neuen Brunnen haben mehr als 16.000 Menschen Zugang zu Wasser. DANKE!

Caritas & Du



Brigitte Kroutil-Krenn
Leiterin Auslandshilfe

Liebe Leserin, liebe Leser!

Bestimmt erinnern Sie sich noch an die Bilder aus Kroatien: Kurz nach Weihnachten bebte, keine drei Autostunden von Graz entfernt, die Erde.



Dem Hauptbeben vom 28. Dezember 2020 folgten 189 Nachbeben – tausende Wohn- und Wirtschaftsgebäude wurden zerstört. Im Gebiet der Diözese Sisak sind noch immer mehr als 70 Pfarrkirchen wegen baulicher Schäden geschlossen.

Sieben Menschen starben, 26 wurden teils schwer verletzt, und mehr als 41.000 Gebäude wurden beschädigt. Zeitgleich, und nur wenige Kilometer vom Erdbebengebiet entfernt, spitzte sich die Lage für Geflüchtete in Bosnien-Herzegowina dramatisch zu. Bis zu 3000 Minderjährige und Erwachsene waren akut von Kälte bedroht, hatten zu wenig zu essen und mussten mitunter bei Minusgraden im Freien übernachten. Was folgte, war eine Welle großer Hilfs- und Spendenbereitschaft aus der Steiermark.



Wer schnell hilft, hilft doppelt: Mitarbeiter*innen der Caritas Sisak und Caritas Zagreb bringen den Menschen Nothilfe-Pakete mit Lebensmitteln und Wasser.

Mit Ihrer Hilfe konnten unsere Projektpartner vor Ort Bedürftigen mit Essen, Schlafsäcken, Winterbekleidung und Wohnmöglichkeit helfen. DANKE, dass Sie all das ermöglicht haben! Ihre

Brigitte Kroutil-Krenn

b.kroutil-krenn@caritas-steiermark.at
Tel 0676 88015-239

Südsudan

Corona-Nothilfe für die Ärmsten



Nahrungsmittel wie Reis sind für viele Menschen im Südsudan nicht mehr leistbar. In den Diözesen Torit und Rumbek werden bedürftige Menschen mit Lebensmitteln unterstützt.

Wer vor der Pandemie schon wenig hatte, den trifft die Corona-Krise besonders hart. Seit Ausbruch von Covid-19 sind die Lebensmittelpreise im Südsudan enorm gestiegen. Da die Landesgrenzen geschlossen wurden können keine Nahrungsmittel importiert werden, die Eigenproduktion deckt den Bedarf nicht.



„Gespendet von der Caritas der Diözese Graz-Seckau“ ist auf den Wassertanks zu lesen.



Im Südsudan finanziert die Caritas Masken-Nähtworkshops und macht Hygiene-Schulungen für Groß und Klein.

Als wichtigste Hilfsmaßnahme bekommen bedürftige Menschen in den Diözesen Torit und Rumbek Lebensmittel wie Mais und Bohnen. Zwei frisch sanierte Brunnen versorgen die Menschen mit Wasser und Hygiene-Schulungen und Masken helfen, dass Kinder und Erwachsene gesund bleiben. DANKE allen, die diese Nothilfe im Südsudan ermöglichen!

Burundi

Wasser für 16.000 Menschen



Georg Gnigler
Länderreferent Afrika

Wo Wasser ist, da gibt es Leben. Vieles was für uns selbstverständlich ist, ist für die Menschen in Burundi Teil der täglichen Arbeit, wie etwa Wasser holen. Auch unsere Projekt-Partner wissen wie schwierig es ist mit mangelhafter Wasserversorgung leben zu müssen. Erst die Co-Finanzierung des Landes Steiermark von 12.274 Euro machte es möglich, die Wasserversorgung für die Landwirtschaft der Waisenhäuser von Schwester Godelives Orden „Neues Leben für Versöhnung“ sicherzustellen. Ende des Jahres 2020 wurden die Quelfassung und das Leitungsnetz erneuert, die bestehenden Anlagen saniert und zwei Hochbehälter mit Entnahmestellen neu errichtet. Zusätzlich wurden zwei Schulen und eine Krankenstation an die Wasserleitung angeschlossen. Damit ist es nun möglich nicht nur die Felder, sondern auch die Bevölkerung ganzjährig mit sauberem Trinkwasser zu versorgen.



Schwester Godelive freut sich über die Wasserversorgung auf den Feldern. Damit steht einer ertragreichen Ernte nichts mehr im Wege!



Die neue Wasserentnahmestelle vereinfacht auch den Alltag vieler Frauen, die für die Wasserversorgung der ganzen Familie zuständig sind.

„Im Vorjahr wurde mit Spenden aus der Steiermark das Farm-Gelände für den Gemüseanbau vorbereitet. Die neue Wasserversorgung sichert nun auch eine ertragreiche Ernte und Trinkwasser für 16.311 Menschen. DANKE!“

georg.gnigler@caritas-steiermark.at
Tel 0316 8015-251

Unterwegs in Bosnien-Herzegowina

...mit den Mutter-Teresa-Schwwestern bei Geflüchteten

Sie gehen dorthin, wo niemand leben will und sind da für jene, an die niemand denkt:



Keine fünf Autostunden von Graz entfernt leben Geflüchtete im verschneiten Wald unter Plastikplanen. Die Mutter-Teresa-Schwwestern helfen Dank Spenden aus der Steiermark.

Im Norden Bosnien-Herzegowinas helfen Organisationen wie die Caritas Banja Luka und die Mutter-Teresa-Schwwestern Menschen außerhalb der Flüchtlingslager. Zwischen 1.000 und 3.000 Kinder und Erwachsene leben in Häuserruinen oder im Wald. Bei Schnee und Kälte begleiteten wir Anfang Februar die Schwestern auf ihren täglichen Besuchen zu den Menschen, die uns von ihrer Flucht erzählten und sich für die Hilfe bedankten.



Besonders schwer haben es jene, die ohne festes Dach über dem Kopf, ohne fließendes Wasser und ohne Essen im Wald leben. Dort empfängt man uns freundlich und reicht uns, unter Plastikplanen, Tee.

„Essen, Kleidung, Medizin: Mit Ihren Spenden können die Mutter-Teresa-Schwwestern geflüchtete Kinder und Erwachsene mit Essen, Winterbekleidung und mit Schlafsäcken versorgen. DANKE!“



Anna Steiner
Länderreferentin Osteuropa
anna.steiner@caritas-steiermark.at
Tel 0316 8015-243

Danke...

Christian, unserem Praktikanten!

Lebensfreude, Tatendrang und Gelassenheit selbst bei kniffligen Aufgaben: Diese Eigenschaften zeichnen Christian Pirker aus. Im Herbst stieß der Global-Studies-Student zur Auslandshilfe und hat uns mit 225 Arbeitsstunden im Rahmen seines Fachpraktikums tatkräftig unterstützt. Danke, Christian, für deine Webinar-Ideen, dein sonniges Wesen sowie die selbstgebackenen Croissants!



„DANKE, Christian Pirker!“ Die (fast vollzählige) Auslandshilfe samt Baby-Elefanten, der mittlerweile groß geworden ist, dankt ihrem Praktikanten, der vier Monate lang unsere Arbeit unterstützte.

Wussten Sie, dass...

die Auslandshilfe der steirischen Caritas...

- mit ihren Partnern vor Ort Menschen in Projekten an 31 Standorten in Afrika und in Osteuropa unterstützt?
- jährlich etwa eine Million Euro Spenden zugunsten von Menschen in Not umsetzt?
- kostenlos Weiterbildung anbietet in den Bereichen Ernährungssicherung und Bildung?



Isabelle Jonveaux
Referentin für Bildung und Internationale Freiwilligeneinsätze
isabelle.jonveaux@caritas-steiermark.at
Tel 0676 88015-791

Danke
für Ihr Spende!

Aktion

Bildung einläuten

Mehr als 258 Millionen Kinder gehen weltweit nicht zur Schule! Am 24. Jänner, dem Welttag der Bildung, machten Kinder und Jugendliche aus dem In- und Ausland kräftig Lärm, um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen. Danke den Schüler*innen der Caritas-Schule und allen, die mitgemacht haben!



Bildung für alle! Im „Distance Learning“ machten die Schülerinnen der 5.b der HLW Sozialmanagement Graz bei der Aktion mit und lärmten mit Kaffehäferln, Stiften und Büchern.

Hilfe für Kinder in Osteuropa

Essen, Gesundheit, Bildung

Aktuell sammeln wir Spenden für Kinder wie Emma, die vom Cover der aktuellen „Good News“ strahlt. Im Herbst vor dem ersten Lockdown besuchten wir sie und ihre Familie in einem kleinen Bergdorf in Rumänien. Die Caritas-Kindertagesstätte hat derzeit zwar wieder geschlossen, doch die Kinder und ihre Familien werden weiterhin unterstützt und sie bekommen Lernmaterialien, Sozialberatung und Essenspakete für die ganze Familie nach Hause. Emma und ihre Familie sagen DANKE, auf Rumänisch:



Mulțumesc!
Mehr über sie gibt es in einem kleinen Film zu sehen:



© Tim Ertl

IBAN AT08 2081 5000 0169 1187
BIC STSPAT2GXXX
Good News – Hilfe im Ausland